

Psychosozialbildung e.V.
Newsletter zum neuen Jahr 2023

Liebe Freunde der Psychosozialbildung,

im Namen des Vereins wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023 und bedanke mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse im vergangenen Jahr.

Unsere Vereinsarbeit besteht seit einiger Zeit – wie Sie aus dem Newsletter vom August 2022 möglicherweise bereits wissen – aus drei wesentlichen Arbeitssträngen: der laufenden Öffentlichkeitsarbeit über die sozialen Medien, dem Projekt Bärtierchen und der zuletzt hinzugekommenen Entwicklung von Workshops.

Wir haben im letzten Jahr viele Fortschritte machen und viele (Zwischen-)Ziele erreichen können. Dazu ist insbesondere die Finalisierung des Projekts Bärtierchen zu zählen, das in unzähligen Stunden der Recherche und gemeinsamen Diskussion immer weiter Form annahm und schließlich in seiner „ersten Auflage“ fertig gestellt wurde. Daneben lief unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter, überwiegend über Instagram, vereinzelt über Facebook und LinkedIn. Auch im letzten Jahr konnten wir unsere Follower*innenzahlen durch einen vielseitigen und in jeder Hinsicht breit aufgestellten Content steigern.

Andere Ziele verfehlten wir (bislang), anders als ursprünglich erhofft. Hierzu zählt vor allem der Start des Projekts Bärtierchen, der sich deshalb bislang nicht realisieren ließ, weil es sich trotz des großen Interesses vieler Schulen als schwierig herausstellte, einen Partner zu finden, der bereit dazu ist, als erster das Projekt auszuprobieren. Daran arbeiten wir weiter und sind für Ihre Unterstützung dankbar, sollten Sie einschlägige Kontakte haben.

Für 2023 liegt der Fokus auf den drei bestehenden Arbeitsfeldern. Die Öffentlichkeitsarbeit soll hinsichtlich ihres Inhaltes vielfältig bleiben, aber über das Jahr verteilt in unterschiedlichen jeweils 2-monatigen Themenblöcken geschehen. Das Projekt Bärtierchen hofft auf eine baldige Zusage für einen Pilot-Durchgang und der Workshop schließlich auf seine Fertigstellung, damit der Verein auf eingehende Workshop-Anfragen reagieren kann (solche gab es in Bezug auf Mental Health bereits mehrmals von Klassen- bzw. Schüler*innenvertretungen im Jugendlichen-Alter). Der Workshop wird aus verschiedenen Modulen bestehen, die je nach Schwerpunkt und anderen Modalitäten des Vortrags verschieden miteinander kombiniert werden können sollen.

Alles Gute in 2023 und beste Grüße
Ihr Daniel Bunsen

Dr. Daniel Bunsen
Vorstand
daniel.bunsen@psychosozialbildung.de

Psychosozialbildung e.V.
info@psychosozialbildung.de
www.psychosozialbildung.de